Objekt:	Heilung des Gichtbrüchigen
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)
Inventarnummer:	S/PSi/1935/1

Beschreibung

Zeichnung von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1935 für die Mitteltafel des dreiteiligen Altarbildes für das Krankenhaus in Schwiebus (im Krieg zerstört).

Im Mittelpunkt der Zeichnung ein Kranker auf einer Trage sitzend nach rechts. Seine Füße sind von einer Decke bedeckt, mit seiner rechten Hand greift er an die Trage, die linke Hand ergreift die Hand Jesu, der neben ihm in einem langen Gewand mit Umhang steht und ihn mit seiner rechten Hand segnet. Beide schauen sich an.
In der linken Bildhälfte neben der Trage steht eine Frau. Sie hat ein Kind huckepack auf dem Rücken. Neben ihr, am linken Blattrand, ein kleines Mädchen an der Hand eines Erwachsenen - von diesem ist nur die Hand sichtbar.
Hinter Jesus versammelt sich eine Gruppe Menschen - Männer, Frauen und Kinder - und blicken auf den Genesenden. Am rechten Blattrand ein alter, barfüßiger Mann auf Krücken gestützt.

Signiert im Bild unten rechts "Paul Sinkwitz", nummeriert am unteren Blattrand rechts "200/2 [sic] Bi38".

Zu Werkverzeichnisnummer: 200/3 (Bi 38).

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistiftzeichnung
Maße:	36,9 x 45,9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1935
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Gruppe
- Heilung
- Hospital
- Kind
- Mann
- Zeichnung